

akzent
theater
1040 theresianumgasse 18

Spielplan

Festival »in between«:
Alp Bora & Birgit Denk
klezmer reloaded ext.
& Erwin Steinhauer
Özlem Bulut & Band
& Ernst Molden
Nicole Beutler
Tartarotti/Fleischhacker
Ludwig W. Müller

Jänner 2013





Sehr geehrte Damen und Herren,
im neuen Jahr jagt eine Premiere die andere. Traditionell begeben wir uns bei der nunmehr sechsten Ausgabe des Festivals »**in between**« auf eine musikalisch hochkarätige Entdeckungsreise mit interessanten neuen Begegnungen: **Alp Bora** trifft **Birgit Denk**, die gerade mit einem Wienerliedprogramm aufhorchen ließ, **Özlem Bulut** auf den Wiener Autor und Musiker **Ernst Molden** und **klezmer reloaded extented** laden den beliebten Schauspieler **Erwin Steinhauer** als Gast ein. Wenn man von hoher musikalischer Qualität spricht, sind die **Wiener Theatermusiker** nicht weit: Schauspielerin und Sängerin **Nicole Beutler** fährt

mit Ihnen musikalisch von Wien nach Paris und wieder retour. Eine neue Veranstaltungsreihe mit den Kabarettisten **Guido Tartarotti & Gerald Fleischhacker** bietet einen ironischen Monatsrückblick auf Sport, Kultur, Gesellschaft und Politik. Unser Schüttelreimspezialist **Ludwig W. Müller** hat auf den Zugfahrten von München nach Wien die Zeit produktiv genützt und feiert mit dem neuen Programm Österreich-Premiere: wie bereits in der ORF-Sendung „mein Almanaca“ findet er einen äußerst humorvollen Zugang zum Thema Migration. **Gabriela Benesch** arbeitet weiterhin als **Cavewoman** am gegenseitigen Verständnis zwischen Mann und Frau: erfolgreich? Unterhaltsam in jedem Fall. Auch unser junges Publikum wird mit Premieren verwöhnt: für ab 12-Jährige das mit dem deutschen Jugendtheaterpreis ausgezeichnete Stück »**Die besseren Wälder**« von **Martin Baltscheit** und für die ab 5-Jährigen schlüpft der bekannte Musicaldarsteller **Gernot Kranner** in die Rolle des Clowns **Nino Ninano**.

Auf ein Wiedersehen im neuen Jahr – und die Mayas werden doch nicht Recht behalten! – freut sich
Ihr Wolfgang Sturm

Coverfoto: Konzert Richard Hawley, Oktober 2012

Weiters im Jänner 2013

Satiričko kazalište
Kerempuh – Zagreb
Gospoda ministarka / ministrica
von Branislav Nušić
22.1.2013 19:30 Uhr
€ **28,-/25,-/22,-/19,-**
in serbischer Sprache mit
kroatischen Untertitel

Volkstheater in den Bezirken
Unter der Treppe
von Charles Dyer
23. | 24. | 25.1.2013 19:30 Uhr
€ **22,-/18,-/13,50/9,-*** **VT-Abo 1-3**

Der gestiefelte Kater
Theater mit Horizont
28. | 29.1.2013
09:00 Uhr und 10:45 Uhr
Telefon: 01/876 36 20

»in between«

6. Ausgabe 2013

Özlem Bulut & Band & als Gäste
Ernst Molden & Walther Soyka

Die sechsköpfige Wiener Formation um die junge Sängerin Özlem Bulut, in der so profilierte Improvisatoren wie der Saxophonist Andrej Prosorov, Schlagzeuger Jörg Mikula mitwirken, verschränkt orientalische Einflüsse mit solchen aus Pop und Jazz zu einem sinnlichen Amalgam (Der Standard, Andreas Felber)

Özlem Bulut, in der Osttürkei geboren und mit anatolischer Musik aufgewachsen, startete ihre Karriere in Istanbul als klassische Sopranistin. Neben ihrem Engagement in der Wiener Volksoper erinnert sich Özlem Bulut – mit dem Förderpreis des Austrian World Music Awards ausgezeichnet – in der Interpretation orientalischer Musik, ihrer musikalischen Wurzeln. Gemeinsam mit dem Großmeister der Wiener Knöpferlharmonika, Walther Soyka, lotet der Musiker und Autor Ernst Molden mit Bulut erstmals die Welt zwischen Wien und Istanbul im Theater Akzent aus.



Özlem Bulut Stimme
Andrej Prosorov Saxophon
Peter Kronreif Schlagzeug

Marco Annau Kompositionen, Klavier

Wolfgang Köck Bass | **Mario Pall** Didgeridoo

Ernst Molden Gitarre, Stimme | **Walther Soyka** Harmonika

15.1.2013 19.30 Uhr € **26,-/23,-/20,-/17,-**

Kreativität zwischen musikalischen Welten:

»in between«



Alp Bora & Istanbul Express & als Gast **Birgit Denk**

Mit seiner Formation Istanbul Express lädt Alp Bora, 2004 mit dem Weltmusikpreis ausgezeichnet, zum Spaziergang durch Istanbul, zu Fischbrot am Bosphorus und auf einen Clubabend ins Taksim Viertel ein. Die gebürtigen Istanbuler haben in Wien an der Donau zusammengefunden, teilen die Melodien ihrer Kindheit und spielen mit Improvisationscharakter im 5/8el Takt. Fischerlieder, Kreistänze, Schlaf- oder Liebeslieder werden behutsam nach Mitteleuropa transferiert, Hirtenmelodien mischen sich mit Tanzmusik. Polyphoner Gesang ist zwar in Anatolien unüblich, aber Istanbul Express unterstreicht damit die Vielschichtigkeit der neu interpretierten orientalischen Volksmusik. Birgit Denk ist seit Jahren in der Wiener Dialektszene engagiert und vernetzend tätig. Sie arbeitete mit Willi Resetarits, Gert Steinbäcker, Hansi Lang, Christina Stürmer aber auch als Schauspielerin in der ORF Serie „Der wilde Gärtner“ mit Roland Düringer zusammen.



Alp Bora Gitarre, Stimme
Deniz Saskin Bassgitarre
Efe Turumtay Geige
Soner Tezcan Percussion
Birgit Denk Stimme

26.1.2013 19.30 Uhr € **26,-/23,-/20,-/17,-**

»in between«

Das Musikfestival »in between« findet im Jänner wieder an drei Abenden im Theater Akzent statt. Bereits zum sechsten Mal laden in Wien ansässige „zugereiste“ MusikerInnen einen bekannten „einheimischen“ Gast zum gemeinsamen Konzert ein. So entstehen neue, spannende und sich gegenseitig inspirierende musikalische Konstellationen. In den vergangenen Jahren gab es schon legendäre Zusammenkünfte, die zu permanenten musikalischen Kooperationen führten. Die MusikerInnen samt Gästen bereisen miteinander unterschiedliche musikalische Welten von Tradition und Gegenwart.



Klezmer reloaded extended & als Gast **Erwin Steinhauer**

Erwin Steinhauer ist einer der profiliertesten und beliebtesten Schauspieler Österreichs, seine Liebe zur Musik und seine Vielseitigkeit auch als Sänger, führten zu dieser Begegnung. Nach seinem erfolgreichen Musikprogramm FEIER.ABEND und dem Wienerliedabend mit den OÖ Konzertschrammeln, nun die Zusammenarbeit mit einer der besten Klezmer Bands des Landes. Klassische Klezmersongs und Lieder von Hermann Leopoldi, Louis Taufstein u. a. werden in neuen Arrangements erklingen. Jüdische Musik aus dem Osten und Südosten Europas, vermischt mit Jazz, Salsa, Tango und mehr - ist der Musikstil, in dem noch der fröhlichste Tanz mit einer Träne im Auge gespielt werden darf.

Alexander Shevchenko Akkordeon
Maciej Golebiowski Klarinetten, Duduk
Christoph Petschina Bässe
Peter Rosmanith Perkussion
Erwin Steinhauer Gesang

31.1.2013 19:30 Uhr € **26,-/23,-/20,-/17,-**



Herr Müller und die Dönermonarchie Ludwig Wolfgang Müller

Aufsperrdienste kosten bekanntlich mehr als eine durchschnittliche Psychoanalyse. Da wendet sich Herr Müller doch lieber an den Migranten seines Vertrauens. Der Haustechniker Kücük bringt jedes Schloss auf: auch zu den Herzen verfehdeter Hausgenossen. Am Anfang gilt auch für den vom Alltag gebeutelten Herrn Müller die österreichische Durchschnittsansicht: Migration ja, aber bitte nur an Werktagen von 8.00 bis 18.00 Uhr. Gegessen wird bekanntlich alles, selbst diese japanischen Cevapcici aus Reis und kaltem rohen Fisch. Und der Kebap ist ohnehin dabei, seine rosafarbene, kantige Schwester, das Bollwerk Leberkäsemmel aus dem Schnellimbiss zu drängen. Beim gemeinsamen Tee vor Herrn Kücüks Wandteppich „Kornblumen mit Migrationshintergrund“ wird dann die entscheidende Idee geboren: Hatten wir nicht schon einmal den Vielvölkerstaat und nicht nur einen *Vielvölkerstaat*? Wie wäre es mit einer Neuauflage der multikulturellen Donaumonarchie, bloß mit einer anderen nationalen Zusammensetzung?

Wer Ludwig Müller als äußerst wortwitzigen Entertainer und Vorsitzenden des Vereins des Schüttelreims kennt, wird bei diesem Programm voll auf die Rechnung kommen. Eine Metamorphose vom Bock zum Gärtner, vom Herrn Müller zum bay Müllür – ungefähr so korrekt wie Deutsch am Brunnenmarkt.

Österreich-Premiere 11.1.2013 19:30 Uhr € **23,-/20,-/17,-/14,-**



Letzte Worte

Guido Tartarotti & Gerald Fleischhacker

Schlagzeilen mit Schlagseite

Jeden letzten Dienstag im Monat blicken die Kabarettisten Guido Tartarotti und Gerald Fleischhacker gemeinsam auf die Skurrilitäten und Ereignisse des vergangenen Monats zurück. Das Theater Akzent wird zum Hort satirischer Analysen, skurrilen Humors und nicht immer politisch korrekter Ansichten über die Unzulänglichkeiten unseres Alltags. Egal ob aus Gesellschaft, Kultur, Sport oder Politik - die beiden ironischen Beobachter Tartarotti & Fleischhacker versuchen an diesem Abend gemeinsam mit dem Publikum ein wenig gescheiter zu werden und Dinge zu verstehen, die auf den ersten Blick einfach nicht logisch erscheinen mögen: Warum sind die Kärntner so wie sie sind, warum muss man fürs Rauchen noch kein Parkpickerl kaufen oder warum ist das Tier der bessere Mensch? Nach dem großen Erfolg ihres Jahresrückblickes mit ausverkauften Vorstellungen in Salzburg, St.Pölten und Wien gibt es das Duo Tartarotti/Fleischhacker nun monatlich on Stage.

29.1. | 26.2. | 26.3. | 30.4. | 28.5.2013 19:30 Uhr

€ **25,-/22,-/19,-/16,-**



KURIER

15% Ermäßigung beim Kauf von allen 5 Vorstellungen

8.	DI 09:00	Einmal Erde und zurück Ein Clown-Solo von und mit Gernot Kranner
8.	DI 10:45	Einmal Erde und zurück Ein Clown-Solo von und mit Gernot Kranner
9.	MI 09:00	Einmal Erde und zurück Ein Clown-Solo von und mit Gernot Kranner
9.	MI 10:45	Einmal Erde und zurück Ein Clown-Solo von und mit Gernot Kranner
10.	DO 09:00	Einmal Erde und zurück Ein Clown-Solo von und mit Gernot Kranner
10.	DO 10:45	Einmal Erde und zurück Ein Clown-Solo von und mit Gernot Kranner
11.	FR 09:00	Einmal Erde und zurück Ein Clown-Solo von und mit Gernot Kranner
11.	FR 10:45	Einmal Erde und zurück Ein Clown-Solo von und mit Gernot Kranner
11.	FR 19:30	Österreich-Premiere Ludwig Wolfgang Müller Herr Müller und die Dönermonarchie
12.	SA 11:00	Einmal Erde und zurück Ein Clown-Solo von und mit Gernot Kranner
12.	SA 14:30	Einmal Erde und zurück Ein Clown-Solo von und mit Gernot Kranner
12.	SA 16:15	Einmal Erde und zurück Ein Clown-Solo von und mit Gernot Kranner
15.	DI 09:00	Einmal Erde und zurück Ein Clown-Solo von und mit Gernot Kranner
15.	DI 10:45	Einmal Erde und zurück Ein Clown-Solo von und mit Gernot Kranner
15.	DI 19:30	Özlem Bulut & Band & als Gäste : Ernst Molden & Walther Soyka Festival »in between«
16.	MI 09:00	Einmal Erde und zurück Ein Clown-Solo von und mit Gernot Kranner
16.	MI 10:45	Einmal Erde und zurück Ein Clown-Solo von und mit Gernot Kranner
17.	DO 09:00	Einmal Erde und zurück Ein Clown-Solo von und mit Gernot Kranner
17.	DO 10:45	Einmal Erde und zurück Ein Clown-Solo von und mit Gernot Kranner
18.	FR 10:30	Die besseren Wälder Eine moderne Tierparabel von Martin Baltscheit
18.	FR 19:00	Österreichische Erstaufführung Die besseren Wälder Eine moderne Tierparabel von Martin Baltscheit
19.	SA 14:30	Einmal Erde und zurück Ein Clown-Solo von und mit Gernot Kranner
19.	SA 16:15	Einmal Erde und zurück Ein Clown-Solo von und mit Gernot Kranner

19.	SA 19:30	Gabriela Benesch ist Cavewoman
22.	DI 19:30	Satiričko kazalište Kerempuh – Zagreb Gospoda ministarka / ministrica
23.	MI 19:30	Unter der Treppe von Charles Dyer Volkstheater in den Bezirken
24.	DO 19:30	Unter der Treppe von Charles Dyer Volkstheater in den Bezirken
25.	FR 19:30	Unter der Treppe von Charles Dyer Volkstheater in den Bezirken
26.	SA 19:30	Alp Bora & Istanbul Express & als Gast Birgit Denk Festival »in between«
27.	SO 17:30	Svetosavska akademija Geschlossene Veranstaltung
28.	MO 09:00	Theater mit Horizont Der gestiefelte Kater
28.	MO 10:45	Theater mit Horizont Der gestiefelte Kater
28.	MO 19:30	Nowaks Universum Antonia Lersch Studio im Akzent
29.	DI 09:00	Theater mit Horizont Der gestiefelte Kater
29.	DI 10:45	Theater mit Horizont Der gestiefelte Kater
29.	DI 19:30	Letzte Worte Guido Tartarotti & Gerald Fleischhacker
30.	MI 19:30	Wien – Paris – Retour Nicole Beutler und die Wiener Theatermusiker
31.	DO 19:30	klezmer reloaded extended & als Gast Erwin Steinhauer Festival »in between«

Nächste Wien-Premiere im Februar 2013



Der Commissario ermittelt!

mit **Wolfgang Böck** & **Die Österreichischen Salonisten**

28.02.2013 19.30 Uhr € 32,-/28,-/24,-/20,-

Spielplan auch auf www.akzent.at

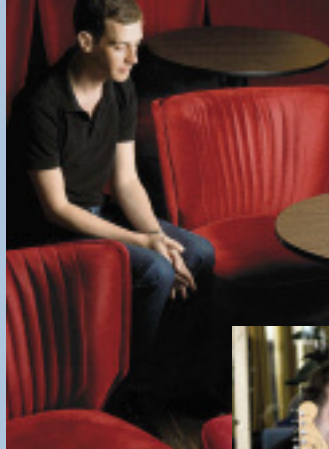


Vorschau Februar/März 2013



**Der g'schupfte Ferdl
geht Tauben vergiften im Park**
mit **Timna Brauer,**
Wolf Bachofner
und **Bela Koreny**
23.2.2013 19:30 Uhr
€ 28,-/24,-/20,-/16,-

Magic Experience
mit **Sven Alexiuss**
16.2.2013 19:30 Uhr
€ 34,-/29,-/24,-/19,-



Das war gut!
Tim Fischer
singt **Georg Kreisler**-Chansons
6.3.2013 19:30 Uhr
€ 32,-/28,-/24,-/20,-

Erwin Steinhauer
– **FEIER.ABEND**
Steinhauer &
Seine Lieben –
Lieblings Lieder
8. | 9.3.2013
19:30 Uhr
€ 32,-/28,-/24,-/20,-



Wien – Paris – Retour **Nicole Beutler** und die **Wiener Theatermusiker**

ENDLICH WIEDER IN WIEN!

Liebhaber der französischen Liedkunst kommen bei Nicole Beutlers Chanson-Abend „Wien-Paris-Retour“ voll auf ihre Rechnung. Die Schauspielerin hat es sich nicht bloß zur Aufgabe gemacht, bekannte und weniger bekannte Chansons von Greta Keller über Jacques Brel bis Juliette Greco zu singen – vielmehr hat sie diese verinnerlicht und lebt sie nun auf der Bühne.

Facettenreich changierend zwischen Vamp-Attitüde á la Dietrich und der gläsernen Zerbrechlichkeit einer Piaf – deren Repertoire nur gestreift wird, denn das Genre hat weit mehr zu bieten als nur „Je ne regrette rien“ – zieht Beutler das Publikum in ihren Bann und lässt es durch die größtenteils auf Deutsch gesungenen Texte an den großen und kleinen,

heiteren und traurigen Geschichten, die diese Lieder erzählen, teilhaben. Begleitet wird sie dabei von den vor mehr als zehn Jahren für Michael Heltau gegründeten

„Wiener Theatermusikern“, die als Ensemble Nicole Beutler aus Tscho Theissing (Arrangements und Geige), Otmar Binder (Klavier), Maria Reiter (Akkordeon) und Herbert Mayr (Kontrabass) bestehen.

Ein Abend wie guter Rotwein.



30.1.2013 19:30 Uhr € **32,-/28,-/26,-/20,-**





Nowaks Universum Antonia Lersch



Mindestens 400 Lieder sollen es gewesen sein, die Hugo Wiener seiner geliebten Cissy mit spitzer Feder pointiert auf den Leib geschrieben hat. Leider sind davon höchstens 15% über veröffentlichte Tonträger und Noten zugänglich. Thema dieser Chansons sind die – häufig unerfüllten – Wünsche, Sehnsüchte und Ideale verschiedenster Frauengestalten, aber auch ihre Strategien und Triumphe des Alltags. Mit analytischer Präzision sind diese Bilder skizziert, erreichen und berühren uns über ihren lebensnahen Bezug und den oft skurrilen Humor.

Begleiten Sie Antonia Lersch auf einer Expedition in das Universum des Herrn Nowak und seiner NachbarInnen, entdecken Sie auch einige weniger bekannte Planeten, Fixsterne und Trabanten ... gerade rechtzeitig zum ersten Jahrestag des Ablebens von Cissy Kraner am 1. Februar 2012, als Hommage an die unvergleichliche Diseuse!

28.1.2013 19:30 Uhr € **17,-** freie Platzwahl

Studio
im
Akzent



Gabriela Benesch ist Cavewoman

Der Theater Comedy Klassiker von Emma Peirson kommt nach Wien. In dieser fulminanten Solo-Show rechnet Gabriela Benesch mit den selbsternannten „Herren der Schöpfung“ ab. Mal mit der groben Steinzeitkeule, mal mit den spitzen, perfekt gepflegten Fingernägeln einer modernen Höhlenfrau - treffsicher und urkomisch! Denn eigentlich haben wir es ja schon immer gewusst: Wenn Männer so gute Liebhaber wären, wie sie denken, hätten Frauen gar keine Zeit, sich die Haare zu machen ... Und wer glaubt, Frauen haben einen Kontrolltick, nur weil sie ab und zu das Verhalten ihres Mannes überprüfen, liegt völlig falsch! Frauen kontrollieren nicht! Sie geben nur den Rahmen vor, in dem Männer alles tun dürfen ... was Frau will! Ach, und übrigens, die Fahrt zur Wohnung der Geliebten gehört noch nicht zum Vorspiel ... Und falls Sie immer noch glauben, Adam sei der erste

Mensch im Paradies gewesen und Eva aus seiner Rippe entsprungen, kennen Sie nur die alte Version!

Freuen Sie sich auf einen hinreißend-komischen und vergnüglichen Abend mit einem Blick auf das Zusammenleben zweier unterschiedlicher Wesen, die sich einen Planeten, eine Stadt, eine Wohnung, und das Schlimmste, ein Badezimmer teilen müssen! Unser Tipp: nehmen Sie Ihren Mann mit!

Regie: **Erich Furrer** - Regisseur, Autor, Schauspieler & Kabarettist, ein vielseitig schaffender Theatermann aus der Schweiz mit Wiener Wurzeln.

19.1. | 14.2.2013 19:30 Uhr € **26,-/23,-/20,-/17,-**





Die besseren Wälder

– tierisch komisch kriminell

von **Martin Baltscheit**

Eine packende Geschichte mit viel Witz über Liebe, Mord, Freundschaft und die leidige Frage, wer man ist.

Das eigene Ich, was ist das eigentlich?

So werden wie die Eltern?

Nein, bitte nicht.

Wer will sein wie alle?

Eine Produktion des **Theater Akzent**

in Zusammenarbeit mit **Ensemble ImP:arT**

und **Schauspielschule Krauss**

Österreichische Erstaufführung

Inszenierung und Spiel: **Michaela Obertscheider**

Stefan Lasko | Viktoria Hillisch | Philip Wacker

Martin Bergmann | Katrin Gross | Daniel Karanitsch

Teresa Guggenberger

ausgezeichnet mit dem
Deutschen Jugendtheaterpreis 2010

Begründung der Jury
des Deutschen Jugendtheaterpreises:

„Es schneit. Vater, Mutter und Kind hetzen durch den Wald: 'Wir laufen nicht davon, wir gehen in die besseren Wälder'. Schüsse fallen. Beide Eltern werden niedergestreckt, das Kind zieht weiter voller Hoffnung auf ein besseres Leben. Mit diesem Stück gibt Baltscheit einen wichtigen Impuls für jeden Heranwachsenden. Mit grafischer Plastizität und dramatischem Gespür hat Baltscheit eine Entwicklungsgeschichte mit vielschichtigen Deutungsmöglichkeiten geschrieben. Gekonnt kleidet der Autor Fragen nach dem 'wir hier drinnen, ihr da draußen' in eine Tierparabel und würzt das Ganze mit seinem scharfen, ernsthaften Humor!“

Vorstellungen auch für Schulgruppen

– nähere Infos unter 01/501 65-3303

Publikumsgespräch nach der Vorstellung

18.1.2013 10:30 und 19:00 Uhr **12+ Abo**

15.2.2013 19:00 Uhr | **5.3.2013** 10:30 & 19:00 Uhr

€ **20,-/18,-/16,-/14,-**

Einmal Erde und zurück

Ein Clown-Solo von und mit **Gernot Kranner**

Nino Ninano, ein außerirdischer Clown auf einer Rundreise durch das Universum, landet auf der Erde. Er möchte verstehen, was unsere Welt zusammenhält, die Menschen, ihre Geschichten, Tänze und Lieder, das Lachen und nicht zuletzt die Liebe kennenlernen.

Gernot Kranner, bekannt von seinen eigenen Kinderstücken wie „Sternenbrüder“ (Raimund Theater), „Die Kinderzauberflöte“ (Theater an der Wien) und „Das kleine Vampir-ABC“ (Ronacher), präsentiert als Nino Ninano eine brillante Mischung aus Pantomime, Schauspiel und Gesang. Seine Performance erfordert ein hohes Maß an Empathie und Einfühlungsvermögen, da er seine Situationskomik jedes Mal durch die Interaktion mit dem Publikum neu entwickelt. Er schenkt dabei Freude, Staunen, Lachen und viele Träume, als wäre es das Selbstverständlichste auf der Welt.

Musik: **Walter Lochmann**

8. | 9. | 10. | 11. | 15. | 16. | 17.1.2013 09:00 und 10:45 Uhr **Schüler-Abo 1-14 € 7,25***
12.1.2013 Österreich-Premiere 11:00 Uhr | 14:30 | 16:15 Uhr
19.1.2013 14:30 und 16:15 Uhr € **17,-/15,-/13,-/11,- Junior-Abo 1-5**



TICKETS 01/50165/3306

www.akzent.at

TAGESKASSE 1040 Wien, Argentinierstraße 37, von Mo bis Sa 13.00–18.00 Uhr

Kartenvorverkauf In der Regel für die nächsten zwei Monate. Telefonisch reservierte Karten müssen **spätestens acht Tage** vor der Vorstellung abgeholt werden, außer sie werden mit Kreditkarte gekauft, die wir auch an der Tageskasse akzeptieren (außer bei Ermäßigungen!). Auf Wunsch schicken wir die Karten per Nachnahme per Post zu (€ 7,- Versandkosten). Online Kartenverkauf auf **www.akzent.at**. Karten auch bei: ÖGB Kartenstelle (1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1), in jeder Bank Austria und unter 01/24924, Österreich Ticket, ticketonline.at und Wien-Ticket. **Ermäßigungen** gibt es mit der AK-AktivCard und der Ö1-Card (für nicht mit * bezeichnete Vorstellungen). **Abendkasse** DW 33 34, ab eine Stunde vor Beginn, keine Kreditkarten, dafür auch Vorverkaufskarten. **Öffentliche Verkehrsmittel** U1 (Taubstummengasse oder Südtirolerplatz), D (Belvedere oder Plösslgasse), 13A. **Tiefgarage** steht ab einer Stunde vor bis eine halbe Stunde nach jeder Veranstaltung nach Maßgabe freier Plätze kostenlos zur Verfügung. (Einfahrt Argentinierstraße hinter dem Theater) Das **Theater Akzent** ist **behindertenfreundlich** gebaut. Rollstuhlplätze beim Kauf anmelden! Interessiert Sie das **Theater-Akzent-Programm**? Lassen Sie sich regelmäßig und unverbindlich unseren Spielplan zuschicken! Schreiben, faxen oder mailen Sie uns Ihre Postanschrift oder tragen Sie sich auf www.akzent.at in den Newsletter ein.

P.b.b. Verlagspostamt 1040 Wien 06Z037004M _____

8. Jahrgang, 57. Ausgabe Jänner 2013 _____

Programmänderungen vorbehalten!

Fotos: Sturm: **Xenia Bluhm** | Benesch: **Lukas Beck** | Beutler: **Caro Strasnik Crazypixx** | G'schupfte: **Andrea Peller** | Wolfgang Böck & Die Österr. Salonisten: **W. Nordmeyer**
Bulut: **Regina Mierzwa** | Fischer: **Stefan Malzkorn** | Kranner: **Barbara Palffy** | klezmer reloaded ext.: **Max Moser** | Molden: **Magdalena Blaszcuk** | Steinhauer: **Nancy Horowitz**
Tartarotti/Fleischhacker: **Ingo Pertraner** | Theatermusiker: **Christoph Hellhake** | Wälder: **Daniel Karanitsch** | Bulut-Band / Bora / Cavewoman-Grafik / Denk / Alexiuss / Lersch / Müller: **Archiv Theater Akzent** | Coverfoto: **Xenia Bluhm**



IMPRESSUM: Akzent Spielplan – Die Zeitung des Theater Akzent,
1040 Wien, Argentinierstrasse 37 Tel: 01/501 65-3306 Fax: 01/501 65-3399
Herausgeber/Medieninhaber: Verein Veranstaltungszentrum AKZENT
Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Wolfgang Sturm